zu TOP .....

AfD Stadtratsfraktion Mainz am Rhein

Mainz, 10.03.2026

Anfrage 0471/2026 zur Stadtratssitzung am 25.03.2026

Neue Entscheidungen zu Tempo 30 in der Innenstadt

Am 09.04.2025 hat der Stadtrechtsausschuss die bis dahin bestehenden Tempo 30-Verfügungen für die Parcusstraße, die Kaiserstraße und die innerstädtische Rheinachse aufgehoben. Etwas später hat die Stadtverwaltung Tempo 30 auf den genannten Strecken erneut eingeführt. Die neuen Verfügungen wurden nun durch einen neuen Beschluss des Stadtrechtsausschusses wegen eklatanter Fehler wieder aufgehoben und korrigiert. Fehlerhaft waren unter anderem Tempo 30-Verfügungen aus Lärmschutzgründen an Streckenabschnitten, an denen keine Wohnbebauung besteht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche Gutachten wurden nach dem 09.04.2025 in Auftrag gegeben, um Tempo 30 erneut einführen zu können und vor dem Stadtrechtsausschuss zu verteidigen?
2. Welche Kosten entstanden durch die in der Antwort auf Frage 1 genannten Gutachten? Bitte auch die Kosten für jedes Gutachten einzeln aufführen!
3. Welche Einnahmen hatte die Stadt Mainz nach der Wiedereinführung von Tempo 30 im Mai 2025 in der Parcusstraße, der Kaiserstraße und der innerstädtischen Rheinachse durch Geschwindigkeitskontrollen?
4. Erwartet die Stadt Mainz eine Steigerung der Einnahmen durch Geschwindigkeitskontrollen nach Einführung der neuen vom Stadtrechtsausschuss festgelegten Geschwindigkeitsbeschränkungen?
5. Werden verwaltungsintern die Abläufe überprüft, die zu den oben genannten eklatanten Fehlern in den Tempo 30-Verfügungen führten?
6. Wie konnten die oben genannten eklatanten Fehler in den Tempo 30-Verfügungen entstehen?

Arne Kuster
Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner
Fraktionsgeschäftsführer